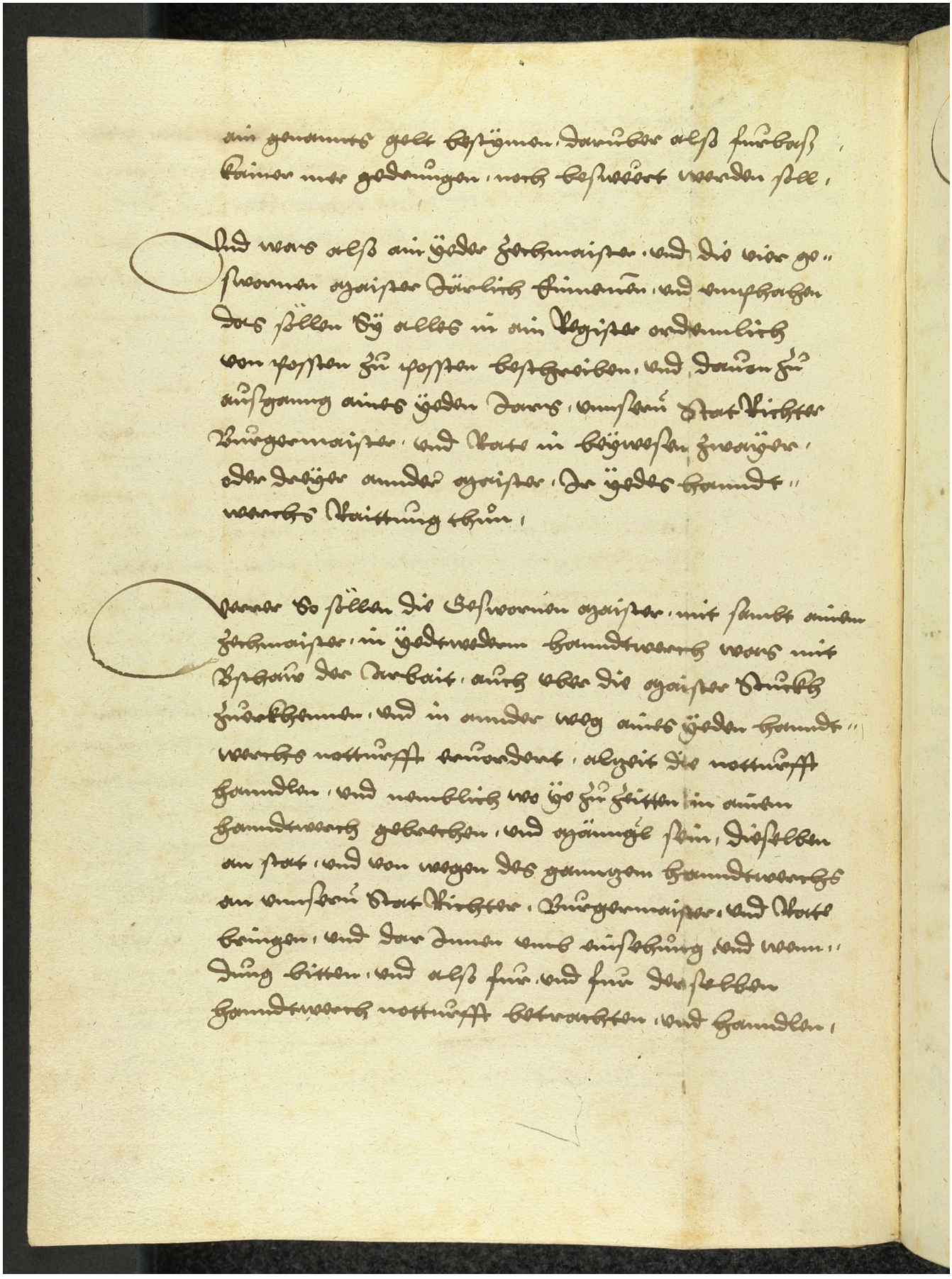
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



ain genannts gelt bestymen, daruber alß furbaß
kainer mer gedrungen, noch besweert werden soll,

Und was alß ain yeder zechmaister, und die vier ge-
swornen maister järlich einnemen, und emphahen
das söllen sy alles in ain register ordenlich
von posten zu posten beschreiben, und davon zu
ausgang aines yeden jars, unsern Stat Richter
Burgermaister, und Rate in beywesen zwayer,
oder dreyer annder maister, ir yedes handt-
werchs Raittung thun,

Verrer so söllen die Geswornen maister, mit sambt ainem
zechmaister, in yedtwedern handtwerch was mit
Bschaw der Arbait, auch uber die maister Stuckh
zuerkhennen, und in annder weg aines yeden handt-
werchs notturfft ervordert, alzeit die notturfft
handlen, und nemblich wo ye zu zeitten in ainem
handtwerch gebrechen, und männgl sein, dieselben
an stat, und von wegen des ganntzem handtwerchs
an unsern Stat Richter, Burgermaister, und Rate
bringen, und dar innen umb einsehung und wenn-
dung bitten, und alß fur, und fur derselben
handtwerch notturfft betrachten, und handlen,